



austriancoachingcouncil

Die Plattform der Interessensvertretung  
für professionelles Coaching

## Newsletter

Newsletter Ausgabe 1/08 vom 07.04.2008

1. Editorial
2. Praxis
3. News aus der Coaching Welt
4. Markt und Business

### 1. Editorial

#### Liebe/r LeserIn,

das zweite Quartal und der Frühling sind offiziell im Anzug, das winterliche Wetter der letzten Tage ergeben noch ein anderes Bild. Wirtschaftlich scheinen auch eher dunkle Wolken und Niederschläge angesagt. Die Börsen sind auf Talfahrt, die Preise steigen stark und die politische Stimmung ist auch dem Wetter angepasst.

Im Coaching-Sektor zeigt sich mehr die Sonne und der „Frühlingsaufbruch“ wird durch Nachfragen, Stimmung und Veröffentlichungen sichtbar. Wir nehmen vermehrt Interesse an Coaching-Aktivitäten wahr. Firmen und auch Einzelpersonen fragen nicht nur Aus- und Weiterbildung sondern auch Einzel- wie Team-Coachings nach. Dazu mehr in den „News“ über Veröffentlichungen der letzten Zeit und dem Beitrag des ACC zur Klärung von umfassenden und professionellen Angeboten (Curricula-Grundlage für Anbieter).

Als Dachverband beobachten wir permanent die Entwicklung am Markt. Daher ist es umso erfreulicher, dass gerade in den letzten Monaten zwei umfangreiche Befragungen (vom DBVC und von Trigon-Entwicklungsberatung) mit ihren Ergebnissen vorliegen. Wir bringen einen Ausschnitt der wichtigsten Ergebnisse. An den Quellen können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sich noch genauer über Entwicklung, Verständnis und Einschätzung wie auch wichtige Rahmenfaktoren für erfolgreiches Coaching erfahren.

Das Thema Inhouse Coaching greifen wir ebenfalls auf. Große Firmen haben seit Jahren interne Angebote für MitarbeiterInnen zum Coaching, es gibt Coaching-Pools. Aber ist das immer effektiv, zusammenpassend und ist Coaching auch wirklich „drin“?

*Werner Vogelauer*  
Redakteur ACC Newsletter 1/2008

### 2. Praxis

#### „Inhouse Coaching“ oder wie eine Firma ihr Coaching intern professionell gestalten kann

*Werner Vogelauer*

Seit Jahren gibt es besonders in großen Firmen die Entwicklung, eigene Coaching-Pools mit externen (und auch internen) Coaches aufzubauen, Führungskräften aber auch MitarbeiterInnen Coaching als Unterstützung in ihrer Arbeit anzubieten. Von professioneller Vorbereitung und Umsetzung bis hin zu Flickzeug von einzelnen unkoordinierten und nicht abgestützten Maßnahmen finden wir heute alles am „Markt“.

Wenn sie als PersonalentwicklerIn oder als Führungskraft für dieses interne Leistungsangebot verantwortlich sind, dann können Ihnen die folgenden Fragen einen ersten hilfreichen Einstieg in eine umfassende professionelle Gestaltung des internen Coaching-Angebots bieten:

1. Wie weit unterstützt die Unternehmenskultur Lernen, Fehler machen dürfen, von Dritten/Außenstehenden Unterstützung einholen dürfen oder muss jede/r MitarbeiterIn fehlerlos sein? Ist er/sie „schwach“, wenn er/sie Hilfe von außen holt?
2. Wie stark unterstützt das Top-Management die Coaching-Angebote nicht nur durch Worte, sondern aktiv zu den verschiedensten Anlässen und gibt eigenes Beispiel dafür ab oder gibt es nur ein oberflächliches Lippenbekenntnis und halten die Manager nichts von Reflexion, hinterfragen, lernen und weiterbilden?



3. Wie klar ist die Struktur der Zuständigkeit, Auswahl der in Frage kommenden MitarbeiterInnen (Zielgruppen) und die organisatorischen Abläufe oder wird nur auf Einzelnachfrage reagiert, werden Vergabe und Ablehnung von Fall zu Fall behandelt?
4. Werden die Coaches im Coaching-Pool bewusst ausgewählt, nach Professionalität im Coaching, bei Unterschiedlichkeit doch mit klarem Ethik-, Begriffs- und Haltungshintergrund oder sind Coaches per Zufall oder Druck von außen auf die Liste gekommen und ist die Vorgehensweise der Coaches different und undurchsichtig?
5. Welche klaren Rahmenbedingungen wie Coaching-Dauer, Honorar, Verschwiegenheit und trotzdem Klarheit über Entwicklung und Lernen u.ä. sind vorhanden oder wird alles der Situation, dem Nachfrager oder den Management-Vorgaben überlassen?
6. Wird Evaluation der Arbeit, der Coaches, der Coachingorganisation durchgeführt oder wird nur auf Nachfrage individuell und situativ berichtet?

Wichtige Elemente eines professionellen InhouseCoaching sind:

- ▶ Ziele und Bedürfnisse der Organisation für Coaching sind verbindlich formuliert
- ▶ Die Unternehmensstrategie und das Leitbild des Unternehmens sehen Coaching als wichtiges Entwicklungsmittel
- ▶ Rahmenbedingungen und Richtlinien für die Coaching-Nutzung sind klar und schriftlich vorhanden
- ▶ Das Auswahl- und Anmelde-Prozedere sind geklärt und den Mitarbeitern bekannt
- ▶ Die Zielgruppen, die Coaching nutzen können sind definiert
- ▶ Es existiert eine überschaubare und im regelmäßigen Einsatz befindliche Coach-Liste, die auch nach professionellen Kriterien erstellt wurde
- ▶ Das Unternehmen bietet nicht nur Coaching als Unterstützung, sondern auch andere Entwicklungsmaßnahmen an; Coaching wird auch nicht als „Reparaturwerkstatt der MitarbeiterInnen“ betrachtet

Zur Professionalität der Personalentwicklung beim Coachingeinsatz sind Rückmeldungen erwünscht, auch praktische Beispiele werden wir gerne hier veröffentlichen. Ein Hinweis sei dabei auch auf die Trigon-Befragung gegeben, die auch die PersonalentwicklerInnen zum Thema interner Coaching-Einsatz befragte.

### 3. News aus der Coaching Welt

#### A. ACC schafft Grundlage für Ausbildungs-Curricula

Im letzten Jahr hat sich der Präsidialrat des Coaching-Dachverbandes ausführlich mit den Ausbildungs-Curricula beschäftigt. In mehrfachen Diskussionen und Vergleichen wurde nun Ende Februar die **Grundlage für anzuerkennende Ausbildungs-Curricula** [Grafik] beschlossen.

TeilnehmerInnen von Coaching Aus- und Weiterbildungen bringen zumindest 3 Jahre Berufserfahrung und mindestens 100 Stunden Fortbildung in psychosozialer Kompetenz sowie Selbsterfahrung/Supervision mit.

**Allgemeine Grundlagen** wie Kommunikation, Moderation, Psychologie, soziale Kompetenz usw. inkl. berufsrechtlicher Fragen und Vertragsrecht sollten mindestens 20 Lehreinheiten \*) umfassen.

**Grundlagentheorie zu Coaching** (Schulen/Ansätze, Berufsethik, Standortbestimmung als Coach, Beratungsfeld im Vergleich) beträgt zumindest 30 Lehreinheiten \*).

**Allgemeine Methodik & Theorie der Prozessberatung** (wie bspw. Haltung, Setting, Zielklärung/Contracting, Ressourcenarbeit, Interventionstechniken, Abschluss/Transfer und Evaluation) sollen mind. 40 Lehreinheiten \*) umfassen.

**Spezifische Coachinganwendung und -methodik** beinhalten mind. 50 Lehreinheiten \*), wie z.B. Konzepte, Coachingprozess/-phasen, work-life-balancing, Konflikt, Entscheidung, Problemlösung und spezifische Methoden.

**Coachingpraxis im Lehrgang** umfasst mindestens 50 Lehreinheiten \*).

Das sind insgesamt 190 Lehreinheiten \*). Die Lehrgänge sollten mit einer Abschlussprüfung enden. Auch Selbststudium wie Fallarbeit, Literaturstudium oder Peer-Gruppen werden empfohlen.

\*) 1 Lehreinheit = 45 min. ECTS entsprechend



austriancoachingcouncil

Die Plattform der Interessensvertretung  
für professionelles Coaching

Folgende Meldung erreichte uns vom **im März 2008 akkreditierten ACC-Institut ASO**:

"Wir sind stolz, in die Liste der vom ACC anerkannten Ausbilder aufgenommen worden zu sein und freuen uns, das Informationsseminar für den nächsten Coachingkurs bekannt zu geben: 26. und 27.9.2008 in den Räumen der ASO, 1010 Wien, Rathausstraße 11."

(siehe Veranstaltungskalender)

## B. Buchtipps

Im Folgenden nennen wir alle **Neuerscheinungen** aus dem Jahre **2008**:

- ▶ *Coaching am Rande des Burnout. Chancen, Möglichkeiten und Grenzen* - Hans Tomaschek, Thomas J. Nagy - MeisterKlasse publishinghouse, 2008 (**Buchpräsentation am 17.4.08 - Info& Anmeldung** zur Veranstaltung: Fr. Judith Kainrath [[E-Mail](#)])
- ▶ *Coaching und Selbstcoaching* - Günter Mohr - Edition Humanistische Psychologie, 2008
- ▶ *Moderne Parabeln: Eine Fundgrube für Trainer, Coaches und Manager* - Stefanie Widmann, Andreas Wenzlau von Wiley-Vch - Otto-Beisheim-Hochschule, 2008
- ▶ *Wertecoaching. Beruflich brisante Situationen sinnvoll meistern* - Ralph Schlieper-Damrich, Petra Kipfelsberger - Netzwerk CoachPro, Managerseminare Verlag, 2008
- ▶ *Coaching* - Christopher Rauen - Hogrefe-Verlag, 2008
- ▶ *Coaching. Zwischen fachlicher Kompetenz und Rollenkonflikten* - Jeannette Dobrunz, Vdm Verlag Dr. Müller, 2008
- ▶ *Was Sie schon immer über Coaching wissen wollten ... Antworten auf 53 wichtige Fragen* - Ute Simon-Adorf - Junfermannsche Verlagsbuchhandlung GmbH & Co. KG, 2008
- ▶ *Intervision: Kollegiales Coaching professionell gestalten* - Eric Lippman - Springer, Berlin, 2008
- ▶ *Coaching im Spannungsfeld der Lebensberatung: Guiding - Ein integratives Modell psychosozialer Beratung* - Markus Rimser - Lang, Frankfurt, 2008
- ▶ *Lerncoaching* - Waldemar Pallasch, Uwe Hameyer, Juventa, 2007
- ▶ *Coaching von Führungskräften - Anforderungsprofil, Inhalte, Messbarkeit* - Hannes Niemann - 2007

## Veröffentlichungen der letzten Zeit:

- ▶ „Training“, Heft mit *Schwerpunkt Coaching und Supervision*

Die letzte Ausgabe der österreichischen Zeitschrift "Training" beschäftigt sich sehr ausführlich mit dem Coaching Sektor. Herausgeberin Christine Wirl und Redakteurin Eva Selan haben sich um eine ausgewogene und umfassende Darstellung des Sektors bemüht. Drei umfassende Artikel wie „Reflektieren, inne halten, persönlich planen“, „Damit Coach und Supervisor ihren Job machen können“ und „Coaching-Befragungsergebnisse“ liegen vor. Eine Serie von professionellen Coaches wird dabei zitiert, die professionellen Coaching-Verbände sind ebenfalls erwähnt.

- ▶ Neu auf dem Markt ist das *Coaching-Magazin*, herausgegeben von Christopher Rauen. Unter [www.coaching-magazin.de](http://www.coaching-magazin.de) erfahren Sie mehr.
- ▶ ManagerSeminare online bietet aktuelle Artikel zum Thema Coaching an: *Was Coaching leisten kann: Fünf Coachees im Interview*. Zu lesen auf [www.managerseminare.de](http://www.managerseminare.de)

## C. Veranstaltungskalender

- **ASO Coaching-Training-Consulting**, 1010 Wien  
26. bis 27. Sept. 08  
Start- und Auswahlseminar für Intensivkurs Systemisches Coaching

**Information & Anmeldung:** [www.aso.at](http://www.aso.at), [[E-Mail](#)]

- **Europäische Ausbildungsakademie**, 1150 Wien  
17. April 08, Wien  
Coaching am Rande des Burnout - Informationsabend und Buchpräsentation, Fr. Judith Kainrath [[E-Mail](#)]



austriancoachingcouncil

Die Plattform der Interessensvertretung  
für professionelles Coaching

23. April 08 -30. Okt. 09, Wien  
Professionallehrgang zum systemischen Projekt-Coach

8. Mai 08, Wien  
Impulsseminar Coaching (Kieler Beratungsmodell)

22. Mai - 6. Dez. 08, Wien  
MSc Masterlehrgang zum Akademischen Coach, Intensivlehrgang Coaching

14.-28. Juni 08  
28.Juni-12.Juli 08

23.Aug.-6.Sept. 08, Griechenland  
Selbsterfahrung & Persönlichkeitsentwicklung - Summer-Academy 2008, Programmfolder [\[PDF\]](#)

8. - 12. Sept. 08, Griechenland  
Organisations- & Strukturaufstellungen - Summer-Academy 2008, Programmfolder [\[PDF\]](#)

**Information & Anmeldung:** [www.ausbildungsakademie.com](http://www.ausbildungsakademie.com), Fr. Christine Hölzl [\[E-Mail\]](#)

- **Jelinek Akademie / Wiener Trainerakademie, 1120 Wien**

09. April 08 (Einstieg bis 21.Mai 08), Wien  
Train the Coach – Zertifikatslehrgang

21. - 22. April 08, Wien  
Methoden für die Stressbewältigung

28. April 08 (Start), Wien  
Führen durch MitarbeiterCoaching

8. - 9. Mai 08, Wien  
Lösungs(er)findung im SelbstCoaching

26. - 27. Mai 08, Wien  
Work Life Balance

2. - 3. Juni 08, Wien  
Argumentationspower

06. Juni 08 (Start), Wien  
Train the Coach Wochenend-Lehrgang - Zertifikatslehrgang

9. - 10. Juni 08, Wien  
Konflikte meistern - Konflikte nutzen

19. - 20. Juni 08, Wien  
Ziele setzen ist nicht schwer

25. - 26. Juni 08, Wien  
Methoden für Work Life Balance im Einzelcoaching

**Information & Anmeldung:** [www.jelinek-akademie.at](http://www.jelinek-akademie.at), [\[E-Mail\]](#)

- **Konas Consulting Unternehmensberatung GmbH, 1120 Wien**

29. Mai 08 (Start), Wien  
Life Coach 45plus

10. August 08 (Start), Wien  
Konfliktcoaching



austriancoachingcouncil

Die Plattform der Interessensvertretung  
für professionelles Coaching

13. August 08 (Start), Wien  
Teamcoaching

06. Nov. 08, Wien  
Diplomlehrgang zum Business-Coach

**Information & Anmeldung:** [www.konas-consulting.com](http://www.konas-consulting.com), [E-Mail]

- **Königswieser & Network**, 1190 Wien  
1. Juli 08 -24. Juni 09, Wien  
Qualifizierung Komplementärberatung

**Information & Anmeldung:** [www.koenigswieser.net](http://www.koenigswieser.net), Fr. Michaela Froschauer [E-Mail]

- **Train Werkstatt**, 1070 Wien  
23. April 08, Wien  
Informations-Abend „Strategie-Entwicklung“, „Positive Leadership“  
  
11. Juni 08 -3. April 09, Wien & Pöllauberg  
Positive Leadership – Führen mit Leichtigkeit  
  
24. Sept. 08 - 30. Jän. 09, Wien & Mauerbach  
Strategie-Entwicklung aus eigener Kraft

**Information & Anmeldung:** [www.train.at](http://www.train.at), [E-Mail]

- **Trigon Entwicklungsberatung**, 8020 Graz  
29. - 30. Mai 08, St. Florian/OÖ  
Coaching Inhouse Spezial-Workshop  
  
13. - 19. Juli 08, Steckborn / Bodensee / Schweiz  
Trigon Sommerakademie Coaching Excellence

**Information & Anmeldung:** [www.trigon.at](http://www.trigon.at), [www.coaching.at](http://www.coaching.at), [E-Mail]

- **WIFI Steiermark**, 8021 Graz  
6. - 7. Juni 08, Unterpremstätten  
Provokation und Konfrontation im Coaching

**Information & Anmeldung:** [www.stmk.wifi.at](http://www.stmk.wifi.at), Hr. Heinz Vogel [E-Mail] oder Fr. Gabriele Rasswallner [E-Mail]

- **WIFI Vorarlberg**, 6850 Dornbirn  
14. Mai 08 - 29. Mai 09, Vorarlberg  
Ausbildung zum Coach (Kursnummer 13311.04)

**Information & Anmeldung:** [www.wifi.at/vlbg](http://www.wifi.at/vlbg), Frau Sabine Gisinger [E-Mail]



austriancoachingcouncil

Die Plattform der Interessensvertretung  
für professionelles Coaching

#### 4. Markt und Business

Im Folgenden wollen wir Ihnen die wichtigsten Ergebnisse der Coaching-Befragung von Trigon-Entwicklungsberatung vorstellen.

##### Trigon Coaching Befragung 2007

Werner Vogelauer

Die nun vierte Befragung seit 1997, die sich vornehmlich an Coaching-Kunden richtete, wurde diesmal auf PersonalentwicklerInnen als Vermittler von Coachings sowie professionelle Coaches erweitert. Mehr als 250 Personen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen teil. KundInnen, PersonalentwicklerInnen bzw. Coaches waren jeweils zu einem Drittel vertreten.

Im Mittelpunkt bei allen drei befragten Personengruppen standen die Erwartungshaltung zu Coaching und die Person des Coachs. Überraschend war, dass die Abweichungen der jeweiligen Zielgruppen-Bewertungen zueinander minimal und daher vernachlässigbar sind.

Der Coaching-Markt ist zwischen Österreich, der Schweiz und Deutschland wenig unterschiedlich. Die Erwartungen an Coaching und den Coach sind in allen drei Ländern gleichartig. Auch die Abweichungen zwischen den Zielgruppen Coaching-Kunde selbst, PersonalentwicklerInnen als VermittlerInnen und den Coaches sind minimal und nicht signifikant.

In den Firmen nimmt Coaching an Bedeutung zu, allerdings in einem langsamen Wachstum. Coaching muss sich, trotz des mittlerweile seit Jahren eingeführten Begriffs, hier erst finden und eine Positionierung zu anderen Begleitungsrollen entwickeln. Auch klare Kriterien für Coach-Auswahl im Unternehmen sind noch zu erfassen. Im Markt ist der chamäleonartige Begriffswirrwarr ein Hemmschuh für den praktischen Einsatz von Coaching.

Die Themen der Coachings hängen von der gesamten Wirtschaftslandschaft und Gesellschaftsentwicklung ab. Wenn wir heute in vielen Unternehmen von Change-Management, Veränderungsnotwendigkeiten, steigenden Arbeiten für MitarbeiterInnen hören, weil andere Personen gekündigt oder keine neuen Ersatzkräfte aufgenommen werden, dann bildet sich das naturgemäß im Coaching ab. 28% Beziehungs- und Konfliktfragen, 17% Change- und Veränderungsbegleitung, 11% Work-Life-Balance und Stressthemen sind eine beredete Sprache. Nahezu 3 von 5 KundInnen kommen mit diesen Themen ins Coaching. Gleichzeitig können wir dabei die Bedeutung von Coaching als kurzfristige, effektive, persönliche und organisatorische Unterstützung wahrnehmen.

Erfreulich ist einerseits die Coaching-Weiterbildung der Coaches, um professionelle Leistungen anzubieten. Der Autor und Trigon sind seit mehr als 25 Jahren in allen drei deutschsprachigen Ländern mit professionellen Coaching-Weiterbildung aktiv und tragen auch durch Buchveröffentlichungen zu einer professionellen Entwicklung des Coachings bei. Nach wie vor ist die Dunkelziffer des „Coach kraft eigener Aussage“ groß, was sich auch durch die österreichische Gesetzeslage nicht verbessert. Heute kann ein Unternehmens- oder Lebens- und Sozialberater sich Coach nennen und darf dies auf Grund seiner Gewerbeberechtigung tun, ohne dass diese Person jemals eine einschlägige Coaching Aus- und Weiterbildung absolviert hat! Und die unterscheidet sich heute erheblich von den einschlägigen seinerzeitigen Beratungs-Ausbildungen, noch dazu wo Coaching keine Beratung im engeren Sinne darstellt. Auch von Fachleuten im Beratungs- und Psychologie-Bereich wird Coaching noch herablassend und stiefmütterlich eingeschätzt!

Sorge zu tragen ist in Zukunft auf die (weitere) Verwässerung des Begriffs „alles ist Coaching“, andererseits werden wir unsere Achtsamkeit auf eine profunde und ethische klare Inhaltsdefinition des Coachs richten müssen. Die Curricula-Bestrebungen des österreichischen Coaching-Dachverbands sind hier ein positives Signal, ebenso wie die weltweit verbindlichen Akkreditierungs-Kriterien der ICF (International Coach Federation) für professionelle Coaches. Coaching in den Betrieben wird nicht nur von den PersonalentwicklerInnen getragen, sondern besonders vom Management, das hinter diesem Modell der Entwicklung steht. Coaching selbst wird sich mehr um die Effektivität, die Darstellung der Erfolge und gleichzeitig um die Verschwiegenheit und Berufs-Ethik kümmern müssen.

Mehr Information dazu erhalten Sie unter [www.coaching.at](http://www.coaching.at) bzw. unter 3. News aus der Coaching Welt.

DBVC – der Deutsche Bundesverband Coaching hat ebenfalls in Zusammenarbeit mit Jörg Middendorf eine Befragung durchgeführt. Unter [www.coaching-umfrage.de](http://www.coaching-umfrage.de) können Sie weitere Informationen darüber erfahren.



austriancoachingcouncil

*Die Plattform der Interessensvertretung  
für professionelles Coaching*

### **Copyright**

Der Coaching Newsletter und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind für die Dauer des Urheberrechts geschützt. Vervielfältigung, Verbreitung, Verleih, Vermietung, elektronische Weitergabe und sonstige Nutzung, auch nur auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der ACC. Bei vollständiger Quellenangabe sind Zitate gewünscht und gestattet. Alle Angaben erfolgen nach Kenntnisstand der Autoren und Herausgeber und werden nach bestem Wissen erteilt. Verwendete Bezeichnungen und Markennamen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz der jeweiligen Besitzer.